

Während unsere Weihnachtsflüchtlinge über die Kanaren & Azoren herfallen, macht sich wie immer ein Azorenhoch ganz im Sinne der von Trump gelegneten Erderwärmung in die Alpen auf, wo es von sommergeeichten Wetterfeen freudig im Sinne der aus finanziellen Gründen „Leider Nein – Daheimgebliebenen“ begrüßt wird. Kleine Einschränkung: Am 24. könnte es bei milden Temperaturen ein wenig ausflocken – aber egal ... der Winter dauert doch eh schon viel zu lange – ein paar Stunden würden da schon reichen ... Also treiben wir ihn zum neuen Jahr wie alle anderen bösen Geister, Krankheiten, das alte Jahr usw. gleich wieder aus – mit Krach in der Nacht und langen Peitschen der Aperschnalzer sinnentleert (weil schneefrei) vorm Linzer Landhaus



Das Aperschnalzen (süddeutsch: *aper = schneefrei*) bezeichnet einen bayerisch-salzburgischen Brauch und ist eine Form des Goaßlschnalzens. Es handelt sich um ein rhythmisches Schnalzen und Knallen mit der sogenannten Goaßl, einer bis zu 4 Meter langen, kurzstieligen Peitsche, das in kleinen Gruppen, betrieben wird.

Der schnalzende Knall entsteht durch das Schwingen der Goaßl und dem gekonnten Herbeiführen einer plötzlichen Richtungsänderung der Treibschnur am Ende der Goaßl. Der laute Knall der Goaßln soll symbolisch den Winter vertreiben und die Frühlingsgeister wecken.

Das Aperschnalzen des Trachtenvereines Altstädter Bauernmoa findet am 1. Jänner im Rahmen des Linzer Neujahrsschnalzens vor dem Linzer Landhaus statt. Die peitschenknallenden Mitglieder der Schnalzergruppe tragen weiße Hemden, schwarze Hosen, ärmellose Samtjacken und schwarze Zipfelmützen mit gelben Quasten. Im Rhythmus des Anschnalzers schnalzen alle übrigen Männer ihre bis zu 4 Meter langen und 4 Kilogramm schweren Peitschen, was viel Kraft, Geschicklichkeit und Übung erfordert.

Musikalisch umrahmt wird das Aperschnalzen vom Linzer Bläserquartett, das festliche Bläserweisen im Rahmen eines Turmblasens vom Turm des Linzer Landhauses erklingen lässt.

Neujahrschnalzen vor dem Linzer Landhaus alljährlich am 1. Jänner um 11.00 Uhr
Dreikönigsschnalzen im Linzer Stadtteil Neue Heimat 6. Jänner